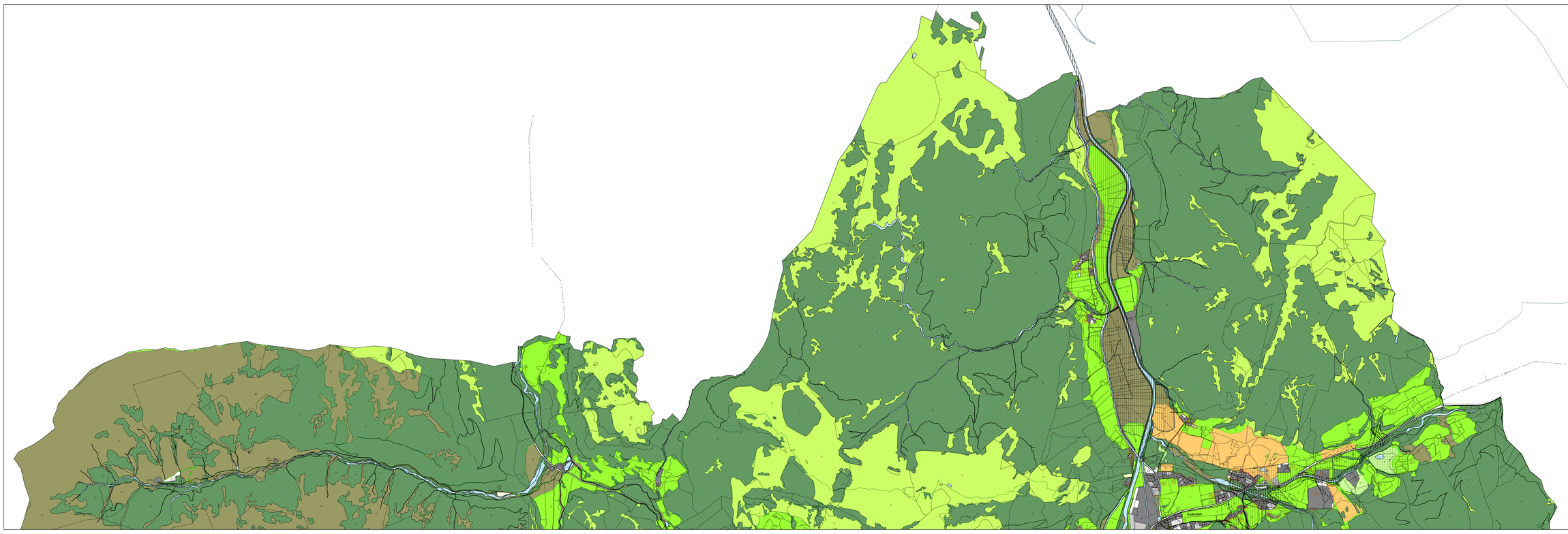

Gemeinde Kirchdorf in Tirol

STRG-NUMMER: 410

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Fortlaufende Änderungsnummer

Planbezeichnung

PLANUNGSBEREICH: Übersichtsplan Nord

Planerstellungs-datum: 3.3.2014

ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFGELEGEN gem. § 64 TROG 2011

VOM ..... BIS .....
VOM ..... BIS .....
VOM ..... BIS .....

GEMEINDESIEGEL

ERLÄUTERUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM .....

DER BÜRGERMEISTER:

RAUMORDNUNGSFACHLICHER PRÜFVERMERK:

KATASTRALGEMEINDE: 81108 Kirchdorf
PLANGRUNDLAGE: Digitale Katastermappe des BEV
DATENSTAND:
MAßSTAB DETAILPLAN: 1:5000

VERMERK DER LANDESREGIERUNG:

KUNDMACHUNG gem. § 66 TROG 2011

vom .....
bis .....

DER BÜRGERMEISTER:

ÜBERSICHTSPLAN

Maßstab: 1:10.000

DER PLANVERFASSER:
GZ: 1014/02

Dipl. Ing. Günther Poppinger
Ingenieurkonsulent für Raumplanung

Straßhof-Seifgasse und Hasenfeld, Zivilrechtler
Zentralfriedhof Gruppe 32 A, 1220 Wien
Mail: poppinger@aon.at

CCSS-Datename:

LEGENDE

FESTLEGUNGEN ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT

FREIRAUMSICHT

- § 31 Z 5: Landwirtschaftliche Freihaltefläche
- § 31 Z 5: Forstwirtschaftliche Freihaltefläche
- § 31 Z 5: Landschaftlich wertvolle Freihaltefläche
- § 31 Z 5: Ökologisch wichtige Freihaltefläche
- § 31 Z 5: Ortsnahe/r Grün- Freihaltefläche/Erholung
- § 31 Z 5: Sonstige Freihaltefläche, Trennung von Freihaltezonenteilen, zuzuordnen

SIEDLUNGSENTWICKLUNG MIT BAULICHE ENTWICKLUNGEN ABSEITS DES SIEDLUNGSRAUMES (SIEDLUNGSGRENZE ARTIKEL 15 TROG 2011)

- § 31 Z 1a: Vorrangiges Wohnnutzung
- § 31 Z 1a,c: Vorrangiges gemischtes Siedlungsgebiet mit starker Nutzung
- § 31 Z 1a,d: Vorrangiges touristische Nutzung
- § 31 Z 1a,e: Vorrangiges landwirtschaftliche Nutzung
- § 31 Z 1a,f: Vorrangiges gewerbliche Nutzung
- § 31 Z 1a,g: Vorrangiges sonstiges Nutzung
- § 31 Z 1a: Vorrangige Sonderwidmung
- § 31 Z 1a,h: Vorrangige Sonderwidmung Golf-Anlage
- § 31 Z 1a: Vorrangige öffentliche Nutzung
- § 31 Z 2a: Vorrangige Lagen für Beherbergungsbetriebe
- § 31 Z 2b: Vorrangige Lagen für Einkaufszentren
- § 31 Z 2c: Vorrangige Lagen für Handelsbetriebe
- § 31 Z 2d: Vorrangige Lagen für Betriebe mit erheblichem Verkehrsaufkommen
- § 31 Z 2e: Vorrangige Lagen für Betriebe mit erheblichen Emissionen
- § 31 Z 2f: Vorrangige Lagen für Betriebe mit erheblicher Gefährdungspotential

GEWÄSSER GEGLIEDERT NACH FUNKTIONEN

- § 31 Z 6a: Wasser-Retentionsgebiet
- § 31 Z 6a: Wasser-Uferschutzgebiet / Hochwasser- bei Bemessung

WEITERENTWICKLUNG VON ÄLTEREN GEBIETEN (SIEDLUNGSGRENZE ARTIKEL 15 TROG 2011)

- Bauliche Entwicklungsgebiet - überwiegend bebaut
- Bauliche Entwicklungsgebiet - überwiegend unbebaut
- Bauliche Entwicklungsgebiete - mit Priorität
- Bauliche Entwicklung - Sport, Erholung

SONSTIGE FESTLEGUNGEN

- Siedlungsgrenze (Siedlungsgrenze)
- Siedlungsgrenze - Ortsnahe Grün- Freihaltefläche/Erholung

BESTANDSAUFNAHME

- Bundesstraßen - B
- Landesstraßen - L
- Hofzufahrt/Forstweg (Ausbau nach RVS 3.63 und 3.64)
- Bahnanlagen
- Fließgewässer (Flächenentnahme)
- Hochspannungsleitung 220 kV
- Hochspannungsleitung 110 kV
- Umspannstation/Anlage 220 kV
- Umspannstation/Anlage 110 kV
- Windkraftanlagen
- Hochspannungsleitung 30 kV
- Windpark Keller-Salbertrenzen
- Windpark Kelle Salbertrenzen
- Lawine gelbe Zone
- Lawine rote Zone
- Gelbe Zone Postalm
- Rote Zone Postalm
- Natur (§ 14 Ktn-Nagelm 1979)
- Landschaftsschutzgebiet (§ 13 TNSchG 2005)
- Naturschutzgebiet (§ 21 TNSchG 2005)
- Kulturgut (§ 1 DSG 2002)
- Gemeindegrenzsteine (Stand: 31.12.1969)
- Bergbaugebiet (§ 153 MinroG)

Gegenstand gültigen ÖRE wie dargestellt
Aufhebung Siedlungsgrenze, ÖE
Ausbruch, Rutschen